



TrustX Praxis V4

Benutzerhandbuch

Version 4.1
Januar 2019



TrustX Management AG
8400 Winterthur
trustx@trustx.ch | www.trustx.ch

Das vorliegende Dokument ist für den internen Gebrauch bestimmt und deshalb vertraulich zu behandeln. Es darf nicht ohne die Zustimmung der Verfasser kopiert oder weitergeleitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	3
2	TrustX	4
2.1	Übersicht TrustX-System	4
2.2	TrustX Praxis	5
3	TrustX Praxis – Vorbereitung und Installation	7
3.1	Voraussetzungen	7
3.2	Installation – Windows / Mac	7
3.3	Mandanten in TrustX Praxis	8
3.4	Auto-Update	8
4	Benutzer-Oberfläche	9
4.1	Register <Konfiguration>	10
4.2	Register <Übersicht>	11
4.3	Register <Details>	13
4.4	Register <Info>	13
5	Support	14
5.1	Wenn Sie nicht mehr weiterkommen	14
5.2	Tipps	14
6	Anhang – Anforderung an die Praxissoftware	15
7	Anhang – Verzeichnisse und Files	16
7.1	Verzeichnisstruktur	16
7.2	Programmfiles	16
7.3	Konfigurations- und Logfiles	16

1 Das Wichtigste in Kürze

TrustX Praxis übernimmt die Übermittlung von Rechnungen und Rechnungsantworten zwischen der Praxis und dem TrustCenter / TrustX-System. TrustX Praxis kann unabhängig von der Praxissoftware genutzt oder vollständig in dieses integriert werden. Bei einer Integration in die Praxissoftware halten Sie sich bitte an die Informationen und die Dokumentation Ihres Praxissoftware-Anbieters.

Bevor Sie mit der Installation von TrustX Praxis beginnen können

Für die Anlieferung von Rechnungen müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie haben als Praxis einen **Anschlussvertrag** mit einem TrustCenter.
- Sie verfügen über einen **Windows PC** oder **Mac** mit aktuellem Betriebssystem.
- Sie besitzen einen **Internetzugang** und einen aktuellen **HIN-Client** (HIN Abonnement, www.hin.ch).
- Sie verfügen über eine Praxissoftware oder ein vergleichbares System, das die Rechnungsdaten gemäss den Spezifikationen des Forums für Datenaustausch und TrustX bereitstellt.

→ Weitere Informationen finden Sie unter Kap. 3.1, Voraussetzungen auf Seite 7.

Die eigentliche Installation

Sie finden das Installationsprogramm für TrustX Praxis auf der Webseite von TrustX unter

www.trustx.ch/de/support/downloads/

Laden Sie das Installationsprogramm lokal auf ihren Computer, starten Sie dieses und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten. Weitere Informationen finden Sie unter Kap. 3.2, Installation – Windows / Mac auf Seite 7.

Konfiguration von TrustX Praxis

Im Register <Konfiguration> von TrustX Praxis wählen Sie als wichtigste Parameter Ihr TrustCenter und Ihr HIN-Login aus. Verwenden Sie für allfällige Testanlieferungen bitte ausschliesslich das Test-TrustCenter «TC test». Die Anlieferung an ihr TrustCenters darf nur mit produktive Daten erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Kap. 4.1, Register <Konfiguration auf Seite 10.

Arbeiten mit TrustX Praxis

TrustX Praxis führt die Schritte «Einlesen», «Überprüfen», «Anonymisieren» und «Senden / Empfangen» von Rechnungen aus. Die Funktion «Auto» ermöglicht es, alle Schritte automatisch nacheinander auszuführen. Weiter verfügt TrustX Praxis über verschiedene unterstützende Funktionen, z.B. Anzeige von Log-Daten. Weitere Informationen finden Sie unter Kap. 4.2, Register <Übersicht> auf Seite 11.

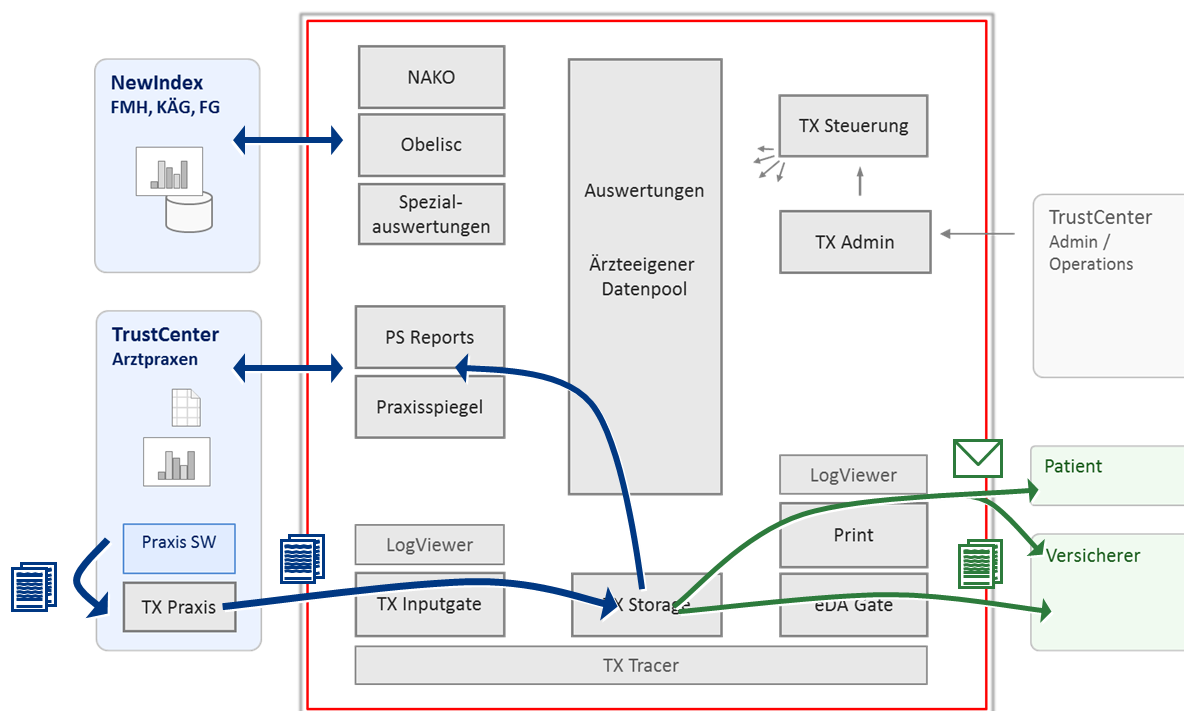
Support

Für Fragen oder Support wenden Sie sich bitte an Ihren Praxissoftware-Anbieter oder Ihr TrustCenter. Weitere Informationen finden Sie unter Kap. 5., Support auf Seite 14.

2 TrustX

2.1 Übersicht TrustX-System

Das TrustX-System umfasst eine Reihe von Diensten und Applikationen, wobei im Kern der ärzteigene Datenpool im ambulanten Sektor und die darauf basierenden Auswertungen stehen. Als Zusatzdienste unterstützt TrustX den eDA mit den Versicherern und den Druck&Versand an die Patienten.



TrustX-System – Schematische Übersicht

2.1.1 Rechnungsanlieferung

Die elektronische Übermittlung von Rechnungen, Storni und Mahnungen von der Praxissoftware (Praxis-SW) an TrustX erfolgt im XML-Format gemäss dem Forum für Datenaustausch, www.forum-datenaustausch.ch.

Für die Übermittlung wird auf Seite des Senders der TrustX Praxis (Client Software) benötigt. TrustX Praxis prüft den Absender (HIN-Authentifizierung), verschlüsselt die Patientenangaben und übermittelt die Rechnung dann via eine HIN-gesicherte Internet-Verbindung an das Inputgate von TrustX. Bei Mahnungen wird zusätzlich in Echtzeit überprüft, ob die zugehörige XML-Rechnung im TrustX-System bekannt ist.

Beim Zusatzdienst eDA TP stellt TrustX der Praxis zudem die Rechnungsantworten der Versicherer zur Verfügung.

2.1.2 Anlieferung bei Fakturierung

Grundsätzlich sind alle abgerechneten Leistungen unmittelbar nach der Fakturierung in der Praxis an TrustX zu übermitteln. Dies ist unter anderem aus folgenden Gründen wichtig:

- Nur wenn die Praxis alle Rechnungen vollständig übermittelt, erhält sie auch eine aussagekräftige Statistik ihrer Leistungen – und je schneller die Rechnungen angeliefert werden, desto schneller stehen diese der Arztpraxis und in den Vergleichskollektiven, zum Beispiel im Praxispiegel zur Verfügung.
- Die Verfügbarkeit und Qualität der zentralen Kollektivauswertungen wird deutlich verbessert

Bei TG Rechnungen ist zudem wichtig, dass diese zusammen mit der Rechnungsstellung an den Patienten auch an TrustX übermittelt werden. Nur so stehen die Rechnungen für eine elektronische Abholung durch die Versicherer rechtzeitig zur Verfügung.

2.1.3 Sicherheit und Datenschutz

Zur Gewährleistung des Datenschutzes werden unter anderem die Dienste von HIN genutzt (Authentifizierung, Streckenverschlüsselung).

Vor der Übermittlung von Rechnungen an das TrustX-System werden zudem die Patientenangaben verschlüsselt. Eine Entschlüsselung findet ausschliesslich in den folgenden zwei Fällen und als letzter Schritt in der Verarbeitung statt:

- Druck & Versand der Rechnung
- Elektronische Übermittlung an den Versicherer. Die Versicherer sind für den eDA ebenfalls Datenschutzkonform an TrustX angebunden.

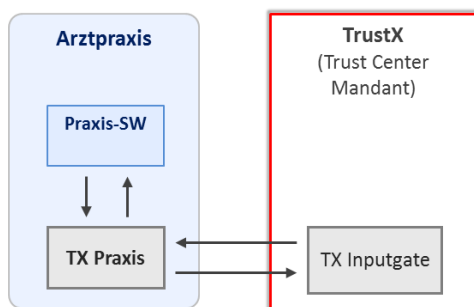
Das gleiche gilt für die Rechnungsantworten vom Versicherer an die Arztpraxis.

Im Datenpool selber sind die Patienten anonymisiert.

2.2 TrustX Praxis

TrustX Praxis stellt den Datenaustausch zwischen der Arztpraxis und dem TrustX-System sicher (Input Gate).

TrustX Praxis wird auf dem Computer der Praxis installiert und kann über eine Benutzer-Oberfläche unabhängig von der Praxissoftware bedient oder vollständig in die Praxissoftware oder andere SW-Lösungen integriert werden.



TrustX Praxis nimmt im Einzelnen die folgenden Aufgaben wahr

- Lesen der Rechnungen aus dem konfigurierten Rechnungsverzeichnis
- Formale Prüfung der bereitgestellten Rechnungen (Schemavalidierung, Syntax)
- Bestimmung eines anonymen Patienten-Codes (für die statistische Auswertung, z.B. die Zählung der Anzahl Patienten benötigt) sowie Verschlüsselung der Patientenangaben (Angaben zum Patient und dem gesetzlichen Vertreter)

- Gesicherte Übermittlung der Rechnungen von der Arztpraxis ans TrustX-System (Inputgate)
- Abholen von Rechnungsantworten vom Versicherer (Zusatzdienst eDA TP)

2.2.1 eDA TP – Rechnungsantworten vom Versicherer

TrustX Praxis unterstützt den elektronischen Datenaustausch im Tiers Payant. Rechnungsantworten vom Versicherer werden von TrustX Praxis im Anschluss an die Übermittlung der Rechnungen (Rechnungen, Storni, Mahnungen) an TrustX automatisch abgefragt und der Praxis lokal im definierten Verzeichnis abgelegt (siehe Kap. 4.1 Register <Konfiguration>).

Der Empfang von Rechnungsantworten ist nur relevant, wenn die Arztpraxis den Zusatzdienst eDA TP gewählt hat.

2.2.2 Unterstützte Betriebssysteme

TrustX Praxis V4 unterstützt grundsätzlich alle Betriebssysteme, welche von der eingesetzten HIN-Lösung unterstützt werden (Stand Juli 2018)

- **Windows:** ab Windows 7
- **Mac:** Mac OS X 10.9 und höher

Eine aktuelle Liste aller von HIN unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter www.hin.ch.

Für folgende Betriebssysteme wurde die grundsätzliche Operabilität getestet. Jedoch werden diese nicht offiziell unterstützt:

Windows Vista, Windows XP, Mac OS X 10.5 – 10.8

2.2.3 Unterstützte XML-Standards und Wertebereiche

Folgende XML-Standards werden von TrustX Praxis V4 unterstützt:

- **XML 4.5:** Generelle Rechnung und Rechnungsantwort inkl. Mahnung und Storno
- **XML 4.3/4.4:** Generelle Rechnung und Rechnungsantwort inkl. Mahnung und Storno
- **XML 4.0 Arzt:** Arztrechnung und Antwort auf eine Arztrechnung
- **XML 4.0 Apotheke:** Apothekerrechnung und Antwort auf eine Apothekerrechnung
- **XML 4.0 Mahnung:** Rechnungs-Mahnung und Antwort auf eine Mahnung

3 TrustX Praxis – Vorbereitung und Installation

3.1 Voraussetzungen

Für die Installation von TrustX Praxis in einer Praxis und die Rechnungsanlieferung an TrustX müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Anschlussvertrag mit einem TrustCenter**
Die Praxis hat einen Anschlussvertrag mit einem TrustCenter abgeschlossen. Damit wurde in TrustX ein Konto für die Praxis eröffnet. Ohne Konto und entsprechende Berechtigung können keine Rechnungen an TrustX angeliefert werden.
- PC oder Mac mit aktuellem Betriebssystem**
Die Praxis verfügt über einen Windows PC oder Mac mit einem aktuellen Betriebssystem, siehe Kap. 2.2.2, Unterstützte Betriebssysteme. Für die Installation werden **Administratorenrechte** benötigt.
- Internetzugang**
Die Praxis verfügt über einen Internetzugang.
- HIN-Abonnement**
Die Praxis verfügt über ein HIN-Abonnement, hat einen aktuellen HIN -Client installiert und registriert.
- Praxissoftware unterstützt TrustX Praxis**
Die Praxis verfügt über eine Praxissoftware oder ein vergleichbares System, das die Rechnungsdaten gemäss den Spezifikationen des Forums für Datenaustausch und TrustX bereitstellt.
- Backup vor der Installation**
TrustX Praxis wurde zusammen mit verschiedensten Hard- und Softwarekonfigurationen eingehend geprüft. Wir empfehlen Ihnen trotzdem - wie dies vor jeder Installation empfohlen wird - eine Sicherheitskopie (Backup) der Daten Ihres Computers zu erstellen.

3.2 Installation – Windows / Mac

Beachten Sie, dass für die Installation und Deinstallation Administratorenrechte notwendig sind.

Bei einer Deinstallation, z.B. einer alten TrustX Praxis Version, werden vorhandene Verzeichnisse inkl. Konfigurationsfiles (z.B. trustx.xml und trustx.ini) und Logfiles nicht entfernt, damit diese später wieder zur Verfügung stehen.

Für die Installation von TrustX Praxis gehen Sie wie folgt vor:

- Installieren Sie zuerst den aktuellen HIN-Client, falls nicht bereits vorhanden (muss zwingend vor der Installation von TrustX Praxis gemacht werden)
- Deinstallieren Sie die alte Version von TrustX Praxis
 - Windows: Start - Programme hinzufügen oder entfernen - TrustX Praxis - Deinstallieren.
 - Mac: Im Finder - Programme TrustX Praxis in den Papierkorb ziehen und den Papierkorb leeren.
- Schliessen Sie alle Anwendungen.
- Starten Sie Ihren Web-Browser und wählen Sie die Web-Seite <http://www.trustx.ch/de/support/downloads/>.

- Wählen Sie TrustX Praxis für Windows oder Mac
- Laden Sie das Installationsprogramm herunter und speichern Sie diesen auf dem Desktop
- Starten Sie das Installationsprogramm von TrustX Praxis (Doppelklick auf die Datei) und folgen Sie den Instruktionen des Installationsassistenten. Für die Standardinstallation klicken Sie jeweils <weiter>, bis Sie die Installation erfolgreich abgeschlossen haben.

3.3 Mandanten in TrustX Praxis

TrustX Praxis ist mandanten- bzw. multiuser-fähig. Dadurch können alle Daten (Rechnungen, Rechnungsantworten, Logfiles, Einstellungen) im jeweiligen Benutzerprofil abgelegt werden. Dies ist insbesondere dann von Vorteil, wenn TrustX Praxis mit der eigenen Benutzeroberfläche bedient wird. Eine Umstellung der Konfiguration vor dem Benutzerwechsel erübrigt sich damit, sofern jeder Benutzer mit seinem eigenen Benutzer-Profil arbeitet.

Bei einem Update von TrustX Praxis werden die bereits konfigurierten Verzeichnisse übernommen. Wird von TrustX Praxis das erste Mal auf einem neuen/leeren System installiert, werden die Verzeichnisse wie folgt gesetzt (Basisverzeichnis)

- Windows ab Windows 7: C:\Users\MEIN-PROFIL\Documents\trustx-Praxis
- Mac: /Users/MY_USER/Documents/TrustX Praxis

Hinweis für Intermediäre / Abrechnungsstellen: bei Bedarf kann mit einem eigenen Basisverzeichnis pro Mandant / TrustCenter gearbeitet werden. Dieses kann über die Schnittstelle von TrustX Praxis gesetzt werden. Die Verwendung von mandantenspezifischen Verzeichnissen hat den Vorteil, dass z.B. fehlerhafte Rechnungen und Logfiles separat gespeichert werden. Die Weiterverarbeitung wird dadurch vereinfacht.

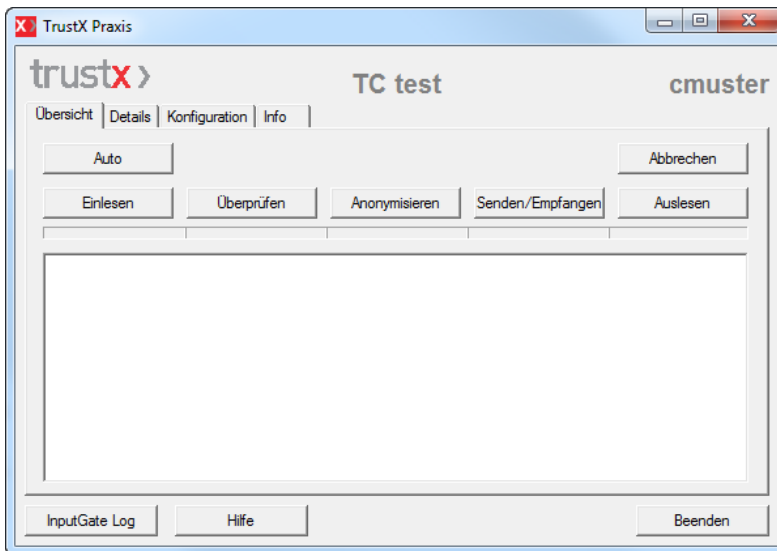
3.4 Auto-Update

TrustX Praxis verfügt über eine Auto-Update-Funktion (via Internet). Diese zeigt an, wenn eine neue TrustX Praxis-Version verfügbar ist. Wir empfehlen Ihnen, neue Versionen zeitnah zu installieren. Quittieren Sie dazu die entsprechende Meldung von TrustX Praxis mit «ja».

4 Benutzer-Oberfläche

TrustX Praxis ist häufig vollständig in die Praxissoftware integriert, so dass TrustX Praxis nicht direkt bedient werden muss. In diesem Fall entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres Praxissoftware-Anbieters, wie Sie Rechnungen an das TrustCenter / TrustX senden können.

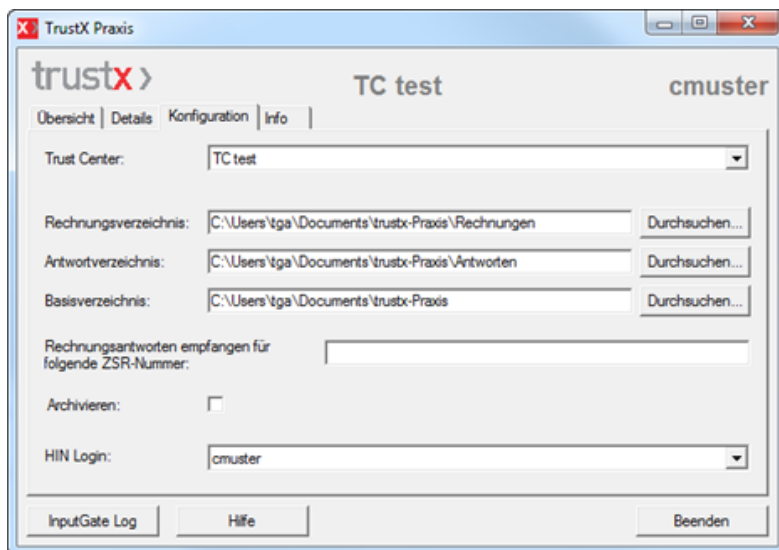
Im Folgenden wird die Bedienung von TrustX Praxis über die Benutzer-Oberfläche beschrieben.



Die Benutzeroberfläche von TrustX Praxis zeigt im Kopfbereich das ausgewählte TrustCenter sowie das HIN-Login und ist in vier Register gegliedert.

- <Übersicht> Beinhaltet alle wichtigen Funktionen zur Bedienung
- <Details> Gibt Einblick in die verschiedenen Verzeichnisse und Logfiles
- <Konfiguration> Erlaubt die Konfiguration von TrustX Praxis
- <Info> Gibt über TrustX Praxis Auskunft (z.B. aktuelle Version)

4.1 Register <Konfiguration>



Im Register <Konfiguration> können alle Parameter festgelegt werden, die für die Verarbeitung und das Versenden von Rechnungsdaten notwendig sind.

- <Trust Center> Wählen Sie Ihr TrustCenter aus der Liste aus. Für Tests verwenden Sie das «TC Test».
- <Rechnungsverzeichnis> Verzeichnis, in welchem die Rechnungen für TrustX Praxis bereitgestellt werden. Beim Schritt «Einlesen» werden die Rechnungen in diesem Verzeichnis von TrustX Praxis gelesen und ins Verzeichnis «input» verschoben. Das Verzeichnis «input» ist von TrustX Praxis fix vorgegeben und ein Unterverzeichnis des TrustX Basisverzeichnisses.
- <Antwortverzeichnis> Verzeichnis, in welchem die Rechnungsantworten bereitgestellt werden sollen. Beim Schritt «Auslesen» werden Rechnungsantworten aus dem TrustX Verzeichnis «responses» gelesen und ins Antwortverzeichnis verschoben. Das Verzeichnis «responses» ist von TrustX Praxis fix vorgegeben und ein Unterverzeichnis des TrustX Basisverzeichnisses.
- <Basisverzeichnis> Verzeichnis, welches für den Betrieb TrustX notwendig ist. Siehe Kap. 7.1 Verzeichnisstruktur.
- <Rechnungsantworten empfangen für folgende ZSR-Nummer> Tragen Sie hier Ihre ZSR-Nummer(n) ein, für welche Sie Rechnungsantworten empfangen möchten
- kein Eintrag es werden keine Rechnungsantworten gesucht
 - * es werden alle Rechnungsantworten für das gesetzte HIN-Login gesucht
 - ZSR1,ZSR2.. ein oder mehrere, durch ein Komma getrennte ZSR-Nummern: es werden alle Rechnungsantworten für die angegebenen ZSR-Nummern und das gesetzte HIN-Login (siehe unten) gesucht
- <Archivieren> Über die Option «Archivieren» kann gesteuert werden, ob erfolgreich versendete Rechnungfiles archiviert oder gelöscht werden sollen. Archivierte Rechnungen liegen in der Form vor, in der sie versendet wurden, d.h. verschlüsselt / anonymisiert.

<HIN Login>

In diesem Feld wird definiert, mit welchem HIN-Login TrustX Praxis für die Verschlüsselung und den Datentransfer arbeitet.

4.2 Register <Übersicht>

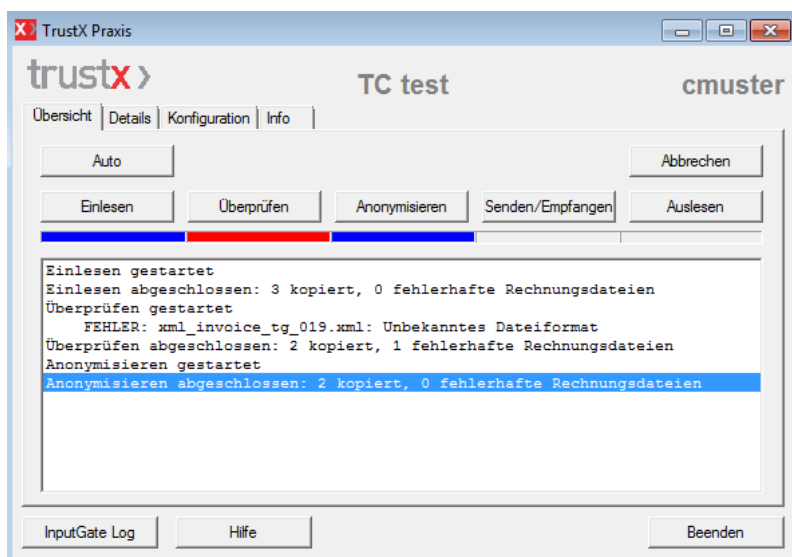
Das Register <Übersicht> umfasst alle Funktionen zur Verarbeitung und Übermittlung der Rechnungen an TrustX. Die Verarbeitung und Übermittlung steht in zwei Varianten zur Verfügung:

Variante «Auto»

Über den Button <Auto> werden alle Schritte mit den vorgewählten Konfigurationsparametern automatisch abgearbeitet. Der blaue Balken unter den Buttons zeigt den Fortschritt der Verarbeitung an.

Variante «Step by Step»

Die Variante «Step by Step» ermöglicht es, schrittweise vorzugehen. Die einzelnen Schritte werden über die entsprechenden Buttons ausgelöst. Es werden wie bei der Variante «Auto» die vorgewählten Konfigurationsparameter verwendet.



Im weissen Fenster wird eine Zusammenfassung der Verarbeitung der Daten angezeigt.

Allfällige Fehler werden beim entsprechenden Verarbeitungsschritt pro Rechnung angezeigt.

Durch Doppelklicken auf die entsprechende fehlerhafte Rechnung werden die Rechnung und die detaillierten Log-Einträge dargestellt.

Siehe auch Kap. 4.3, Register <Details>.

<Einlesen>

Daten werden aus dem Rechnungsverzeichnis (im Register <Konfiguration> definiert) eingelesen und dort anschliessend gelöscht.

<Überprüfen>

XML-Schemavalidierung.

<Anonymisieren>

Patientenangaben werden verschlüsselt.

<Senden/Empfangen>

Daten werden an TrustX gesendet (Rechnungen) oder von TrustX empfangen (Rechnungsantworten). Die Internetverbindung wird – falls notwendig – durch TrustX Praxis gemäss den Einstellungen im Internet Explorer aufgebaut und wieder geschlossen.

<Auslesen>


Rechnungsantworten werden ins Antwortverzeichnis (im Register <Konfiguration> definiert) verschoben.

4.2.1 Test Rechnungsanlieferung – TrustCenter «TC test»

Wollen Sie TrustX Praxis vor dem eigentlichen Betrieb austesten, steht Ihnen das TrustCenter «TC test» zu Testzwecken zur Verfügung.

Wichtig: Bitte verwenden Sie für Tests **ausschliesslich das TrustCenter «TC test»**. Führen Sie keine Tests mit dem 'echten' TrustCenter durch, da Ihre Daten sonst als produktive Daten in Ihre Statistik eingehen. Für Tests mit «TC test» muss Ihr HIN Client gestartet sein. Eine Anmeldung bei «TC test» ist nicht notwendig.

Für das «TC test» steht ein Monitor (Webapplikation) zur Verfügung, mit dem Sie überprüfen können, ob die Rechnungen korrekt in TrustX angekommen sind. Zudem können Sie hier übermittelte Rechnungen wieder löschen. Die Authentifizierung erfolgt an Hand Ihres HIN Logins. Sie können im Monitor nur die von Ihnen angelieferten Rechnungen einsehen.



TC test
trustx data monitor (TDM)

TDM erlaubt die Verwaltung Ihrer ans TrustCenter "TC test" übermittelten Rechnungen. Dabei werden Sie anhand Ihres HIN-Logins authentifiziert. Nur Sie können Ihre Rechnungen anschauen und löschen.
TDM autorise la gestion de vos factures transmises au "TC test" TrustCenter. Vous serez alors identifié par votre login HIN. Vous êtes seul à pouvoir visualiser et supprimer vos factures.

Previous action: Directory subtree deleted

The directory subtree /5380/2010-10-18-AJg526wYIq0AABFp07B9AAAA was successfully deleted.

Daten für HIN-Login cmuster:/
Données pour le login HIN cmuster:/

Klicken Sie auf den gewünschten Directory-Namen (=Verzeichnis), um dessen Inhalt anzuschauen. Klicken Sie auf den gewünschten File-Namen, um die entsprechende Rechnung anzuschauen. Drücken Sie den "Select"-Knopf vor dem gewünschten File/Directory und wählen Sie eine Funktion aus der untenstehenden Liste.
Cliquez sur le nom du Directory(=répertoire) souhaité pour visualiser son contenu. Cliquez sur le nom de fichier souhaité pour visualiser la facture correspondante. Appuyez sur la touche "Sélectionner" face au fichier/répertoire souhaité et sélectionnez une fonction de la liste qui se trouve au-dessous.

Select	Name	Size	Created
<input type="radio"/>	2010-09-24-4SbWYqWYIq0AABPgfKAAAAAD	4096 bytes	Sep 24 12:31
<input type="radio"/>	2011-01-14-mwQTp6wYIq0AAEHdyMAAAAA	4096 bytes	Jan 14 14:42
<input type="radio"/>	2010-09-24-zXadXawYIq0AABPFQoAAAAAC	4096 bytes	Sep 24 14:49
<input type="radio"/>	2010-12-16-L11dVawYIq0AACsn3bwAAAAAP	4096 bytes	Dec 16 09:53
<input type="radio"/>	2011-01-14-BrFTb6wYIq0AAEHIEaEAAAAAB	4096 bytes	Jan 14 16:24

Funktionen
Fonctions

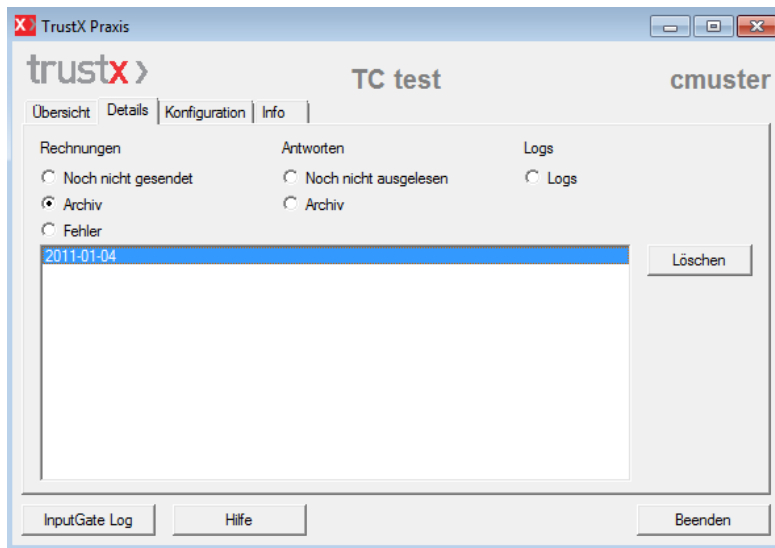
Löscht das selektierte File oder Verzeichnis (Directory).
Supprime le fichier ou le répertoire (Directory) sélectionné.

Löscht alle Verzeichnisse und Files im aktuellen Verzeichnis.
Supprime tous les fichiers et les répertoires dans le répertoire actuel.

Den entsprechenden Link finden Sie unter www.trustx.ch. Dort finden Sie ebenfalls Testrechnungen, die Sie ans Test-TrustCenter schicken können.

Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihr TrustCenter. Weitere Hinweise zum Support finden Sie im Kap. 5, Support auf Seite 14.

4.3 Register <Details>



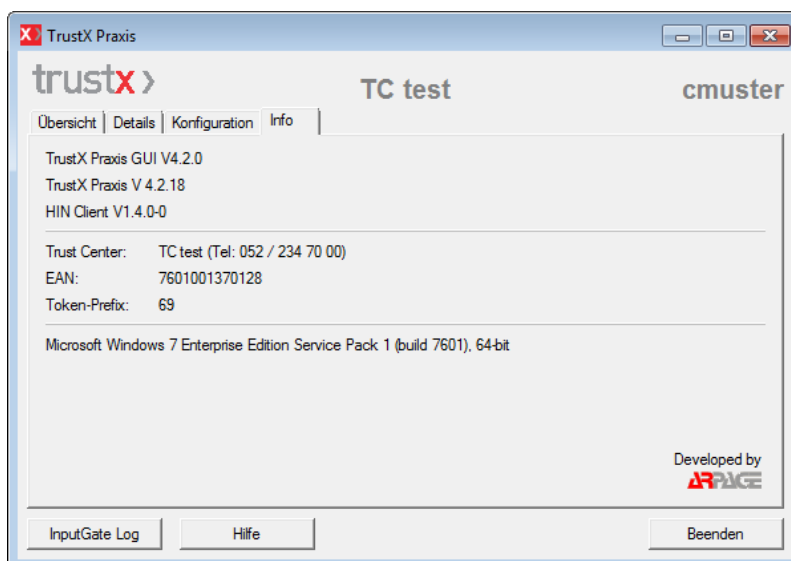
Das Register <Details> stellt verschiedene Detailansichten zur Verfügung.

Über die Auswahlfelder (oben) können die gewünschten Informationen abgefragt werden.

Durch Doppelklicken auf einen Listeneintrag werden die entsprechenden Rechnungen und die zugehörigen Log-Einträge dargestellt.

- <Noch nicht gesendet> Die bereitstehenden (noch nicht gesendeten) Rechnungen, die sich im «Rechnungsverzeichnis» befinden, werden aufgelistet.
- <Noch nicht ausgelesen> Die bereitstehenden (noch nicht bearbeiteten) Rechnungsantworten, die sich im «Antwortverzeichnis» befinden, werden aufgelistet.
- <Archiv> Die erfolgreich gesendeten Rechnungen / ausgelesenen Rechnungsantworten werden aufgelistet.
- <Fehler> Fehlerhafte Rechnungen aus Schritt 2 <Überprüfen> und Schritt 3 <Anonymisieren> werden hier aufgelistet.
- <Logs> In der Liste erscheinen die vorhandenen Logs, sortiert nach Datum.

4.4 Register <Info>



Das Register <Info> zeigt die Versionsnummern von TrustX Praxis und des HIN-Clients sowie weitere Informationen an.

5 Support

5.1 Wenn Sie nicht mehr weiterkommen

Hier finden Sie die richtige Ansprechstelle, wenn Sie nicht mehr weiter kommen:

System / Software	Ansprechpartner
Computer	Computer-Lieferant / IT-Provider
Internet-Zugang	Internet-Provider / IT-Provider
HIN Client	HIN Support
Praxissoftware	Praxissoftware-Anbieter
TrustX Praxis	TrustCenter
Integration TrustX Praxis in die Praxissoftware	Praxissoftware-Anbieter

5.2 Tipps

Häufig helfen bei Problemen mit der Rechnungsanlieferung die folgenden Punkte weiter:

- Überprüfen Sie, ob die Voraussetzungen gemäss Kap. 3.1 erfüllt sind.
- Ist der HIN Client gestartet? Können Sie auf das Kundencenter <http://servicecenter.hin.ch/> zugreifen?
- Liefern Sie mit dem richtigen HIN Login, der korrekten ZSR-Nummer und an das richtige TrustCenter an (gemäss Anschlussvertrag mit dem TrustCenter und den Einstellungen im TrustX Praxis)?
- Geben Ihnen die Log-Informationen Hinweise, was nicht funktioniert?
Siehe 4.3 Register <Details>.
- Versuchen Sie Ihre elektronischen Rechnungen Step by Step zu verarbeiten.
Siehe 4.2 Register <Übersicht>.
- Können Sie Testrechnungen ans Test-TrustCenter «TC test» senden?
Siehe Kap. 4.2.1 Test Rechnungsanlieferung – TrustCenter «TC test».

6 Anhang – Anforderung an die Praxissoftware

Die Anforderungen an die Praxissoftware zur Unterstützung von TrustX sind durch den gewählten Lösungsansatz gering. Eine ausführliche Beschreibung ist unter www.trustx.ch verfügbar (Schnittstellenbeschreibung für Praxissoftware-Hersteller). Die wichtigsten Punkte sind hier zusammengefasst:

Bereitstellung elektronische Rechnung

Die Rechnungen (Rechnungen, Storno, Mahnungen) sind in den unterstützten XML-Formaten im entsprechenden Verzeichnis für TrustX Praxis bereitzustellen. Es sind keine Modifikationen an den Rechnungen notwendig, diese müssen lediglich in ein definiertes Verzeichnis abgelegt werden.

Rückforderungsbeleg mit Dokumenten-Identifizier (Token)

Die Rückforderungsbelege sind mit einem Dokumenten-Identifizier (Token) zu versehen. Die Basis für das Token bildet die ESR-Zeile der Rechnung. Das System setzt voraus, dass das Token für jede Rechnung eindeutig ist. Die ESR-Zeile wird insofern modifiziert, als dass an Stelle der Belegart (erste und zweite Stelle) das TrustCenter codiert wird. Siehe XML-Rechnungsstandard, Forum für Datenaustausch.

Möglichkeiten zur Integration von TrustX Praxis

TrustX Praxis kann verschieden stark in eine Praxissoftware integriert werden

– **Keine Integration**

Grundsätzlich ist keine Integration von TrustX Praxis in die Praxissoftware notwendig. Es genügt, die elektronischen Rechnungen in einem Verzeichnis bereitzustellen und bei TG-Rechnungen den Dokumenten-Identifizier (Token) auf den Rückforderungsbeleg zu drucken. TrustX Praxis kann unabhängig von der Praxissoftware - auch auf einem anderen Rechner - gestartet werden.

– **Aufruf von TrustX Praxis aus der Praxissoftware**

Eine einfache Möglichkeit, der Praxis die Rechnungsanlieferung an das TrustCenter / TrustX zu erleichtern, ist der Aufruf von TrustX Praxis aus der Praxissoftware. Der Benutzer kann anschliessend die Oberfläche von TrustX Praxis für die weiteren Schritte nutzen. Es sind keine weiteren Interaktionen zwischen der Praxissoftware und TrustX Praxis notwendig.

– **Vollständige Integration**

TrustX Praxis wird vollständig durch die Praxissoftware gesteuert. Die Oberfläche von TrustX Praxis bleibt unsichtbar und die Meldungen von TrustX Praxis werden direkt an die Praxissoftware gesendet und von dieser verarbeitet. Unter Windows kommt die «COM»-Schnittstelle, unter Mac OS X die «Apple Event»-Schnittstelle zum Einsatz.

7 Anhang – Verzeichnisse und Files

7.1 Verzeichnisstruktur

In TrustX Praxis kann ein Basisverzeichnis {bz} vorgegeben werden. Darunter werden die folgenden «internen», für den Betrieb von TrustX Praxis notwendigen Verzeichnisse angelegt:

..\{bz}\input	Im Schritt <Einlesen> werden die zu verarbeitenden Rechnungsfiles aus dem eingestellten Verzeichnis in dieses Verzeichnis verschoben. In diesem Verzeichnis beginnt der eigentliche Verarbeitungsprozess von TrustX Praxis.
..\{bz}\responses	In dieses Verzeichnis gelangen die Rechnungsantworten, welche von TrustX empfangen werden. Die Methode write() liest die Dateien aus diesem Verzeichnis und legt sie im eingestellten Rechnungsantwortverzeichnis ab.
..\{bz}\valid	In dieses Verzeichnis gelangen alle durch Check() erfolgreich verarbeiteten Files. Die Methode anonymize() liest Daten aus diesem Verzeichnis.
..\{bz}\output	In dieses Verzeichnis gelangen alle durch anonymize() erfolgreich verarbeiteten Files. Die Methode send() liest Daten aus diesem Verzeichnis.
..\{bz}\archive	In diesem Verzeichnis werden alle erfolgreich an TrustX versendeten Rechnungen abgespeichert, sofern die Option Archivieren im Register <Konfiguration> angewählt wurde.
..\{bz}\responses-archive	In diesem Verzeichnis werden alle empfangenen Rechnungsantworten abgespeichert, sofern die Option Archivieren im Register <Konfiguration> angewählt wurde.
..\{bz}\logs	Enthält die Logfiles.
..\{bz}\err	In dieses Verzeichnis gelangen alle durch check() oder anonymize() verarbeiteten Files, die einen Fehler beinhalten.

Vom Basisverzeichnis sind das Rechnungs- und das Antwortverzeichnis zu unterscheiden. Diese können unabhängig vom Basisverzeichnis gewählt werden.

7.2 Programmfiles

trustxui.exe	TrustX Praxis Anwendung (Windows)
mscvcp71.dll	DLLs von TrustX Praxis
mscvcr71.dll	
trustx.dll	
trustx-Praxis	TrustX Praxis Anwendung, ausführbare UNIX-Datei (Mac)

7.3 Konfigurations- und Logfiles

TrustX Praxis legt verschiedene Files an, um Konfigurationen und Logdaten zu speichern.

Dateiname	Inhalt	pro User	Pfad
trustx.log	Rechnungsinformationen, welche für den Doublettencheck benötigt werden.	Ja	Im Root vom eingestellten Basisverzeichnis, i.d.R. Windows: C:\Users\MEIN-PROFIL\Eigene Dateien\trustx-Praxis\ Mac: /Users/MY_USER/Documents/trustx-Praxis
YYYY-MM-DD.log	Detaillierte Loginformationen zu jedem Verarbeitungsschritt	Ja	Im Verzeichnis „logs“ unter dem eingestellten Basisverzeichnis, z.B. Windows: C:\Users\MEIN-PROFIL\Eigene Dateien\trustx-Praxis\logs Mac: /Users/MY_USER/Documents/trustx-Praxis/logs
trustx.ini ch.trustx.praxis.fmwk.plist	Konfigurationseinstellungen	Ja	Windows: C:\Users\MEIN-PROFIL\Anwendungsdaten\Arpage\trustx-Praxis Mac: /Users/MY_USER/Library/Preferences/ch.trustx.praxis.fmwk.plist
trustx.xml (2x)	Informationen über die TrustCenter → wird bei der Installation angelegt	Nein	Windows: C:\Programme\Arpage\TrustX Praxis Mac: /Applications/trustx-Praxis.app/Contents/Resources/trustx.xml
		Ja	Windows: C:\Users\MEIN-PROFIL\Anwendungsdaten\Arpage\trustx-Praxis Bzw. C:\Users\MEIN-PROFIL\AppData\Roaming\Arpage\trustx-praxis Mac: /Users/MY_USER/Library/Application Support/trustx-Praxis/trustx.xml